

eTraining: Konfliktmanagement zwischen der Dienststelle und schwerbehinderten Menschen – als Schwerbehindertenvertretung rechtssicher und klug agieren

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q314 LB

Nutzen und Ziele

Nicht nur erst in den Fällen nach § 167 Abs. 1 SGB IX, wenn der Arbeitgeber bei Eintreten von personen-, verhaltens- oder betriebsbedingten Schwierigkeiten im Arbeits- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnis, die zur Gefährdung dieses Verhältnisses führen können, die Schwerbehindertenvertretung einschaltet, sondern Konflikte am Arbeitsplatz sollen rechtzeitig erkannt werden.

Aber wie erkenne und behandle ich Konfliktsituationen von oder mit schwerbehinderten Menschen im Beruf?

Oder überhaupt, was sind Konflikte und wie gehe ich damit um?

Auf diese Fragen werden in der Schulung Antwort und Tipps für die Praxis gegeben.

Richtungsweisend und gleichzeitig Aufträge zur Konfliktbehandlung sind zwei gesetzliche Aufträge zum Schutz der schwerbehinderten Menschen nach § 167 Abs. 1 SGB IX zur Prävention und § 178 Abs. 2 SGB IX zur Allzuständigkeit der Schwerbehindertenvertretung.

Die Teilnehmenden erfahren

- Formen der Konflikte,
- Regeln der Konflikterkennung und -behandlung, sowie
- Orientierungshilfen, Tipps und Hinweise aus der betrieblichen Praxis,

um mit Konflikten im Beruf rechtssicher umzugehen.

eTraining: Konfliktmanagement zwischen der Dienststelle und schwerbehinderten Menschen – als Schwerbehindertenvertretung rechtssicher und klug agieren

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q314 LB

Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretungen und Vertreter, Personal-/Betriebsratsmitglieder, Mitarbeiter mit Personalverantwortung, Inklusionsbeauftragte	
Termin	17.10 bis 18.10.2023	
Plattform	Cisco WebEx	
Dozent*innen	Dieter Fischer	
Teilnahmegebühr	450,00 EUR	
Seminarzeiten	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.	
Arbeitsmittel	Ein Skript als Nachschlagewerk für die Praxis wird zur Verfügung gestellt. Wichtig ist, dass Sie mit Ihrer Dienststelle abklären, ob Sie die Seminarplattform nutzen dürfen!	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online -Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online - Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Beschreibung

Allgegenwärtigkeit von Konflikten und Vielfalt der Konfliktfelder im Beruf

1. Konfliktfeld: Arbeitsverhältnis (Individualrechtliche Basis)
Bewerbung und Vorstellung, Auswahlentscheidung
Beschwerderecht nach Tarifvertrag und BetrVG
Abmahnung und Kündigung
2. Konfliktfeld: Betriebsverfassungs-/Personalvertretungsrecht (Kollektivrechtliche Basis)
Beschwerderecht nach BetrVG und Personalvertretungsgesetzen
Monats-/Vierteljahresgespräch
Einigungsstelle
3. Konfliktfeld: Gleichstellung und Schwerbehinderung
Besonderheiten von und mit Konflikten von schwerbehinderten Menschen
Bedeutung der Allzuständigkeit der Schwerbehindertenvertretung
Beschwerderecht nach SGB IX
Prävention
Inklusionsvereinbarung
4. Konfliktfeld: Gesundheit und Arbeitsunfähigkeit
Eignungsuntersuchungen
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU)
Leidens- und behindertengerechte Arbeitsplätze
Betriebliche Eingliederungsmaßnahmen (BEM) im öffentlichen Dienst
5. Konfliktmanagement in der beruflichen Praxis
Persönliche Ursachen und Lösungsversuche
Konflikterkennung/-analyse
Erkenntnisse der Verhaltensforschung und körpersprachliche Signale
Konfliktstufen und Lösungschancen nach Glasl
Konfliktformen
Gemeinsamer Aktionsplan (Vorgehensplan) zur Konfliktlösung
Ablauf von Konfliktgesprächen
Transaktionsanalyse (TA)
Externe Hilfen
Grenzen der Konfliktbehandlung
6. Erfahrungsaustausch (Diskussion)